

## **Pressemitteilung**

1988 waren die Erwartungen groß, die Nachkriegsordnung und den Kalten Krieg beenden und eine echte Partnerschaft zwischen Russland und Deutschland aufbauen zu können. Politiker beider Länder sahen sich als aktive Gestalter eines gemeinsamen „Europäisches Hauses“.

30 Jahre Kooperationsbeziehungen und Kulturaustausch mit der Sowjetunion und ab 1991 mit Russland nimmt Gabriele Gorzka, frühere Vizepräsidentin der Universität Kassel mit Zuständigkeit für Internationale Beziehungen und langjährige Leiterin des Ost-West-Wissenschaftszentrums der Universität, zum Anlass, im Jahr 2018 zurückzublicken und Bilanz zu ziehen.

Die Rückblende erfolgt aus regionaler Perspektive und konzentriert sich auf deutscher Seite auf die Region Kassel und Nordhessen. Hier haben sich enge Beziehungen zu den russischen Partnerstädten Jaroslawl und Nowy Urengoi entwickelt, aber auch darüber hinaus sind etliche Verbindungslinien in andere russische Regionen geknüpft worden.

In ihrer Veröffentlichung werden die Schwerpunkte der Aktivitäten, die Themenfelder und Akteure der Partnerbeziehungen beschrieben, die Autorin skizziert, welche inhaltlichen Verschiebungen es im Laufe der Jahre im Austauschprozess gab, und versucht, die Motivation der Beteiligten für ihr jeweiliges Engagement sichtbar zu machen.

Die Beschreibung der Russland-bezogenen Initiativen konzentriert sich thematisch auf das zivilgesellschaftliche Engagement der Beteiligten im kulturellen Austausch: den Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Kirchen, der Kunstszene mit Theater, Musik, bildender Kunst und Sport sowie Schulen und Hochschulen.

Die Universität Kassel hat hier in den letzten 30 Jahren ein bundesweit und international beachtetes Engagement gezeigt, in der Forschungsk Kooperation und dem Transfer von neuen Technologien enge Beziehungen mit Universitäten und Forschungseinrichtungen in Russland aufzubauen und zu pflegen.

Gabriele Gorzka:

Zwischen Annäherung und Distanz:

30 Jahre Deutsch-Russische Kulturbeziehungen (1988 – 2018)

am regionalen Beispiel Kassel

Kassel 2018, Kassel University Press (Reihe Ost-West-Dialog, Nr. 16)

ISBN: 978-3-7376-0502-1